

# **Merkblatt:**

## Lektorendienst in der Eucharistiefeier im Pastoralraum Altnau

1. Die Lesungen werden aus dem Lektionar gelesen.
2. Vor der ersten Lesung warten, bis alle abgesehen sind und bereit sind, das Wort Gottes zu hören.
3. Die Einleitung zur Lesung nicht lesen.
4. Nach den Lesungen jeweils etwas warten und dann erst laut und deutlich „Wort des lebendigen Gottes“ sagen.
5. Bei den Kommas keine Pause machen.
6. Zu Hause die Lesungen im Messbuch laut lesen, damit der Text beim Vortragen vertraut ist.
7. Nach der ersten Lesung im vordersten Bank absitzen.
8. Nach der 2. Lesung stehen bleiben zum Halleluja.
9. In der Kirche Güttingen das Lektionar nach der 2. Lesung auf den Altar legen.
10. Es werden immer zwei Lesungen genommen, ausser bei speziellen Gottesdiensten.
11. Für die Sonntagsgottesdienste und insbesondere für die speziellen Gottesdiensten wird jeweils ein Ablauf zugestellt.
12. Bei den Fürbitten liest der Priester/Gemeindeleiter die Einleitung und den Schluss.
13. Am Schluss jeder Fürbitte die Leute anschauen. Vor allem, wenn der Ruf „wir bitten dich, erhöre uns“ lautet.
14. Bei den Fürbitten den ersten Teil des Antwortrufes „Christus höre uns“ (Christus, erhöre uns) laut und deutlich sprechen
15. Aufstehen zum Einzug, Halleluja, Glaubensbekenntnis, Vater unser, Schlussgebet
16. Wer am eingetragenen Datum den Lektorendienst nicht ausüben kann, sucht sich einen Ersatz.